

Werden Sie Pate!

BERUFSAUSBILDUNG

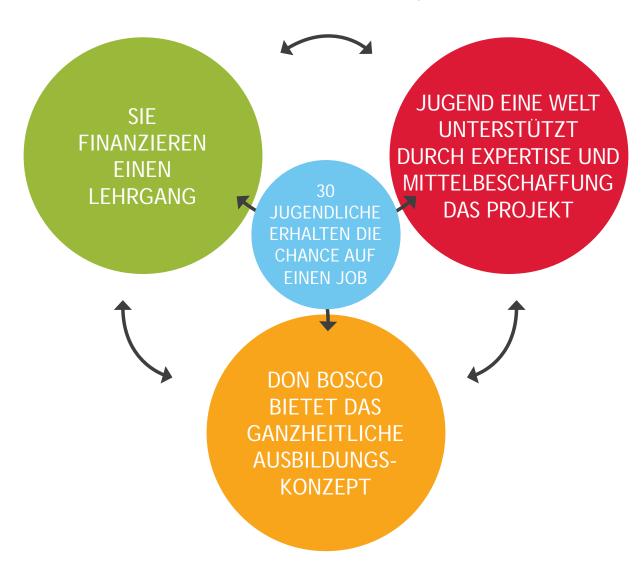
als Investition in die Zukunft junger Menschen





Tausende Jugendliche in den Slums Kolumbiens brauchen unsere Unterstützung

Gemeinsam können wir ihnen einen Ausweg aus der Armut bieten



Don Bosco begann im 19. Jahrhundert benachteiligten Jugendlichen durch ein ganzheitliches Bildungskonzept Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Heute bauen die Don Bosco Berufsbildungszentren auf diesem Konzept auf, bilden junge Menschen in modernen Berufen aus und begleiten sie nachhaltig für ihre Integration in den Arbeitsmarkt. Durch Kooperationsprogramme mit der lokalen Industrie werden wertvolle Synergien geschaffen.





DAS PROBLEM stiehlt Jugendlichen ihre Zukunft

Marginalisierten Jugendlichen in den Slums von Bogotá bleiben Ausbildungsmöglichkeiten und ein selbstbestimmtes Leben verwehrt. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Drogenkonsum und Kriminalität sind die Folge. Ein ebensolches Schicksal droht ihren Kindern und Kindeskindern.

Bogotá, die Hauptstadt Kolumbiens hat rund 8 Mio. Einwohner und ist geprägt von den typischen Problemen der Großmetropolen in Schwellenländern: die Kluft zwischen Reich und Arm ist groß, Anhäufung von Armenvierteln an den Stadträndern. In Bogotá betrifft es den Süden, wo vor allem die Jugend keine Ausbildung, keinen Job und keine Perspektiven hat und oft dem Drogenkonsum und der Kriminalität zum Opfer fällt.

In Kolumbien wurde dies verstärkt durch die enorme Landflucht infolge der jahrzehntelangen bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen rivalisierenden Guerrillas (ELN, FARC), diversen Drogenkartellen, paramilitärischen Gruppierungen (z.B. AUC) und den offiziellen Streitkräften. Alleine die FARC soll Schätzungen zufolge bis zuletzt rund 13.000 Kindersoldaten eingesetzt haben. Weltweit soll es derzeit laut UNO ca. 300.000

Kindersoldaten in 19 Ländern geben. Kolumbien hatte als einziges Land am amerikanischen Kontinent Kindersoldaten im 21. Jhdt. eingesetzt. Mit dem kürzlich geschlossenen Friedenspakt wurde dieses traurige Kapitel beendet. Viele ehemalige, verwaiste Kindersoldaten leben nun wieder in den Slums.

Im Süden Bogotás befindet sich das Stadtviertel "Ciudad Bolivar", mit ca. 500.000 Einwohnern, wo Armut und Gewalt den Alltag prägen. Insgesamt zählen die Slums an den Hängen im Süden von Bogotá sogar an die 2 Millionen Menschen! 65% der ärmsten Familien Bogotás leben in Ciudad Bolivar. Davon leben 30% in extremer Armut. 52% der Bewohner sind hier unter 18 Jahren. Es ist ein sozialer Brennpunkt, wo Kriminalität, Gewalt, Prostitution und Mord zum Alltag gehören.

DIE LÖSUNG gelingt dank Ihrer Hilfe

Don Bosco führt mitten im sozialen Brennpunkt "Ciudad Bolívar" in Bogotá ein Berufsausbildungszentrum für 3.500 Jugendliche und bildet sie zu Facharbeitern in 17 Berufen aus. 85% Job-Placement zeugen vom Erfolg unseres Programms.

Das Berufsausbildungszentrum "Juan Bosco Obrero" in Ciudad Bolívar wurde vor 20 Jahren gegründet und wird von unseren Partnern, den Salesianern Don Boscos betrieben. Don Bosco gibt es seit 1892 in Kolumbien. Berufsbildung für sozial Schwache war seit je her ein Schwerpunkt von Don Bosco Einrichtungen in Lateinamerika.

Drei wesentliche Qualitätskriterien zeichnen die nachhaltige Ausbildungsarbeit der Don Bosco Zentren aus: Persönlichkeitsbildung, moderne Methodik und Didaktik und praxisorientierte Vernetzung mit lokaler Industrie und Wirtschaft. Nachhaltiger Fortbestand und hohe Reputation zeichnen die Projekte aus.



 Kolumbien braucht Entwicklung
Ciudad Bolívar bietet den Rahmen
Sie können es mitgestalten
Ihr starker Partner an Ihrer Seite ist JUGEND EINE WELT



DIESE LEHRGÄNGE KÖNNEN SIE UNTERSTÜTZEN

Zertifizierte Ausbildungslehrgänge zum/zur Facharbeiter/in

Dauer 1 Jahr

30 Teilnehmer 1.608 Stunden inkl. Betriebspraktika

- 1 KFZ-Mechaniker/in für mehrspurige Fahrzeuge
- 2 KFZ-Mechaniker/in für einspurige Fahrzeuge
- 3 Wartungstechniker/in & Industriemechaniker/in
- 4 Koch/Köchin
- Bäcker/in und Konditor/in
- 6 Schneider/in
- 7 Musiker/in
- 8 Zirkuskünstler/in
- 9 IT- und Netzwerktechniker/in
- 10 IT-Techniker/in für Installation/Wartung v. SW+HW
- 11 Bürokaufmann/-frau
- 12 Buchhalter/in
- 13 Druckverfahrenstechniker/in
- 14 Elektriker/in
- 15 Elektroniker/in
- 16 Dreher/in & Fräser/in
- 17 Schweißtechniker/in

Die Job-Placement-Rate liegt bei etwa 85%

1 Kurs bildet 30 Teilnehmer aus. Dauer: 1 Jahr (1.608 Stunden), inkl. Betriebspraktika (ca. 4 Monate) und eines umfassenden Begleitprogrammes zur Entwicklung der sogen. soft skills, und schließlich das erfolgreiche Job-Placement. Kapazität des Instituts 3.500 Auszubildende. Derzeitige Auslastung: 2.000. Für die Deckung der Lehrer-Gehälter und Betriebskosten werden laufendend Förderungen und Spenden gesucht. Ziel ist es, Fördergeber zu finden, die die Eröffnung eines neuen Gesamtlehrgangs ermöglichen.







UNSER MEHRWERT — GANZHEITLICHE FACHAUSBILDUNG

Neben den rein fachlichen Kompetenzen und der beruflichen Befähigung, wird auf den Bereich der Persönlichkeitsbildung und den Erwerb der sogenannten soft skills, ganz in der Tradition Don Boscos, ein besonderes Augenmerk gelegt. Die Resozialisierung, psychosoziale Begleitung,

Stärkung des Selbstwertes und Teamgeistes sowie Zielstrebigkeit und Selbstmotivation werden im Zuge der zahlreichen Begleitworkshops, Programme im Bereich des Sports, des künstlerischen Ausdrucks und der gemeinsamen Aktivitäten gefördert und durchgehend angeboten.

Ø Ausbildungskosten pro Lehrgang

30 Lehrlinge (pro Lehrgang 1 Jahr = 1608 Stunden inkl. Betriebspraktikum)

Lehrgangskosten in Bogotá	65.000,- EUR
Projektbegleitkosten	6.500,- EUR
GESAMT pro Jahr pro 30 Lehrlinge	71.500,- EUR

Ø Kosten im Detail

1 Gesamtlehrgang mit 30 Lehrlingen	71.500,- EUR
1 Kursmonat für 30 Lehrlinge	6.000,- EUR
1 Lehrling pro Lehrgang (1 Jahr)	2.400,- EUR
1 Lehrling pro Kursmonat	200,- EUR

Die genannten Durchschnittskosten pro Lehrgang beinhalten

- Lehrergehälter
- Gehälter von Sozialpädagogen
- Betriebs- und Verwaltungskosten
- Lehr- und Unterrichtsmaterialien
- 1 warmes Mittagessen pro Lehrling pro Tag
- Versicherungsschutz der Lehrlinge

BERUFSAUSBILDUNG KOLUMBIEN



Eigenleistungen des Ausbildungszentrums



- Moderne Gebäude und Infrastruktur
- Maschinen, Ausrüstungen, Werkstätten und Labors
- Instandhaltung der technischen Ausrüstungen
- Kooperationen mit der lokalen Wirtschaft
- Job-Placement Agentur
- Bereitstellen und Weiterbildung von qualifiziertem Lehrpersonal
- Sport und Kultur als zusätzliche Angebote für die Jugendlichen



Unser Angebot für Lehrlingspaten

- Branding auf Uniformen, T-Shirts, Kappen, etc.
- Personalisierte Kursmaterialien (Mappen, Taschen, etc.)
- Anbringung von Transparenten, Bannern, Posters im Klassenraum
- Nennung des Fördergebers auf Diplomen
- Öffentlichkeitsarbeit und PR durch das Ausbildungszentrum in Kolumbien
- Öffentlichkeitsarbeit und PR durch Jugend Eine Welt in Österreich
- Kommunikation des sponsorship über Homepage und Soziale Medien
- Abschlussberichte der Lehrgänge, Video- und Fotomaterial
- Wertvoller Beitrag für Ihre CSR-Bilanz
- Ihr nachhaltiger Beitrag zu den SDGs

Wir schnüren gerne ein individuelles Werbepaket für Sie!







WEM HELFEN SIE MIT IHRER PATENSCHAFT?

Die Zielgruppe sind marginalisierte Jugendliche in Risikosituationen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr in Ciudad Bolívar, einem der größten sozialen Brennpunkte und Slums in Bogotá, der Hauptstadt Kolumbiens. Das staatliche Bildungssystem erreicht viele Jugendliche in diesen prekären Situationen und entlegenen Armenviertel nicht. Zurückgekehrte und von den

paramilitärischen Gruppierungen freigelassene ehemalige Kindersoldaten finden alleingelassen und selbständig ebenso wenig den Weg zu Bildung und Arbeit wie viele in die Kriminalität und ins Drogenmilieu entglittene Jugendliche. Hier greift die sozialpädagogische Arbeit der Don Bosco Partner vor Ort und im Vorfeld und begleitend zur eigentlichen Fachausbildung.

Ziele des Programms

- Marginalisierten und gefährdeten Jugendlichen in bildungsfernen Regionen und Gesellschaftsstrukturen die Chance auf eine Berufsbildung zu geben und sie bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu begleiten.
- Intensive Ausbildung in Berufen anzubieten, die vom lokalen Arbeitsmarkt anerkannt sind und gefordert werden.
- Die vollwertige Nutzung und Auslastung der existenten und modernen Infrastruktur der Institution, um möglichst vielen Jugendlichen die Chance auf eine Ausbildung zu bieten. Derzeit liegt die Auslastung der Räumlichkeiten bei ca. 70% von nominell 3.500 möglichen Ausbildungsplätzen pro Jahr in der gesamten Institution JUAN BOSCO OBRERO in Ciudad Bolívar/Bogotá.

Mit Ihrer Hilfe und unserem gemeinsamen Engagement für die Jugendlichen in Ciudad Bolívar leisten wir einen substantiellen Beitrag zur Erreichung der Ziele der "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" (SDG) der Vereinten Nationen.











Mehr unter: www.sdgwatchaustria.org www.jugendeinewelt.at



Statistische Daten Kolumbien [1]

Fläche	1.141.748 km²
Einwohner	48 Mio. = 42 je km²
Amstssprache	Spanisch
Sprachen	Spanisch, indigene Sprachen (u.a. Chibcha, Ketschua).
Religion	80-90% Katholiken, 10-15% Protestanten
Landesstruktur	32 Departamentos und Hauptstadtdistrikt
Hauptstadt	Bogotá (7.963.400 Einw.)
Politisches System	Verfassung von 1991 – Präsidialrepublik - Parlament
BIP	292,1 Mrd. US\$, realer Zuwachs 3,1%
BNE je Einwohner	7.130 US\$
Währung	1 kolumbianischer Peso = 100 Centavos

^[1] nach: Fischer Weltalmanach 2017

Armut & Beschäftigung [1]

In Armut lebende Bevölkerung (285 EUR/Mon)	27,8%
In extremer Armut lebende Bevölkerung (130 EUR/Mon)	7,9%
Kinderarbeit 5-14-Jährige	4,6%
Kinderarbeit 15-17-Jährige	24,4%
Davon unbezahlte Kinderarbeit	44,6%
Arbeitslosigkeit/keine Erwerbstätigkeit Frauen 18-28J	20,8%
Arbeitslosigkeit/keine Erwerbstätigkeit Männer 18-28J	12,3%

[1] DANE 2015







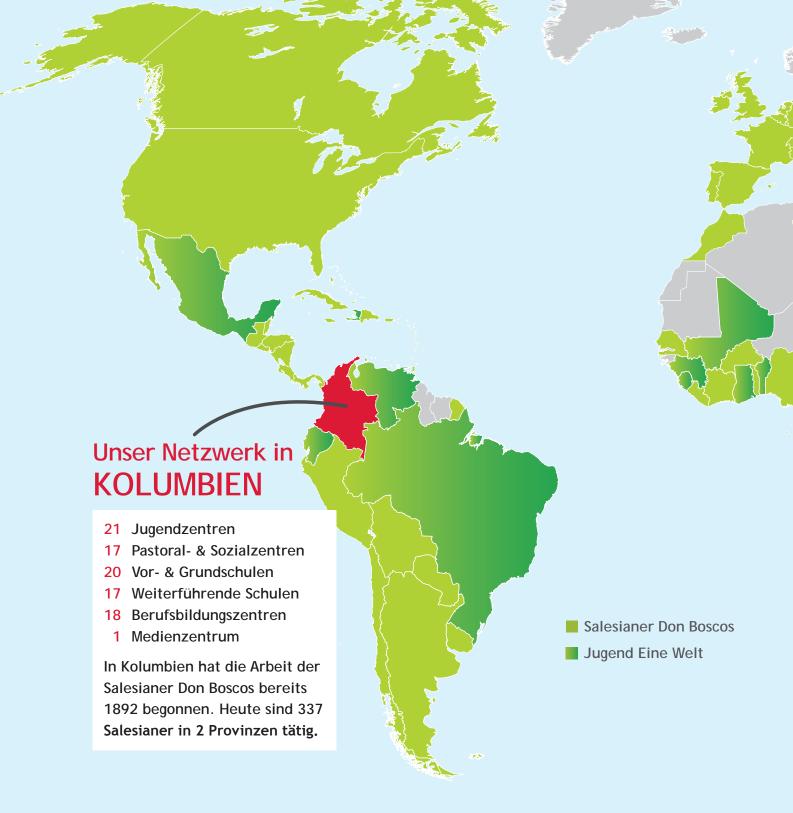
Kinder und Jugendliche in Kolumbien [1]

Anteil an der Gesamtbevölkerung	41%
In Armut lebende Kinder	68%
In extremer Armut lebende Kinder	30%
Unterernährte Kinder	3,5 Mio.
Gewaltsam zu Tode kommende Kinder/Tag	12
Sterblichkeit von lebend Geborenen <1 Jahr	28/1000
Kinder, die gezwungen sind zu arbeiten	4 Mio.
Sexuell ausgebeutete Kinder	1,1 Mio.
Gewaltsam vertriebene Kinder	1,4 Mio.
Misshandelte Kinder	60%
Kinder ohne Zugang zur Schule	38%
Belegung der Jugendgefängnisse	330%

^[1] nach: Revista Colombiana de Perdiatría, Salud infantil (2012)



Bildung überwindet Armut!



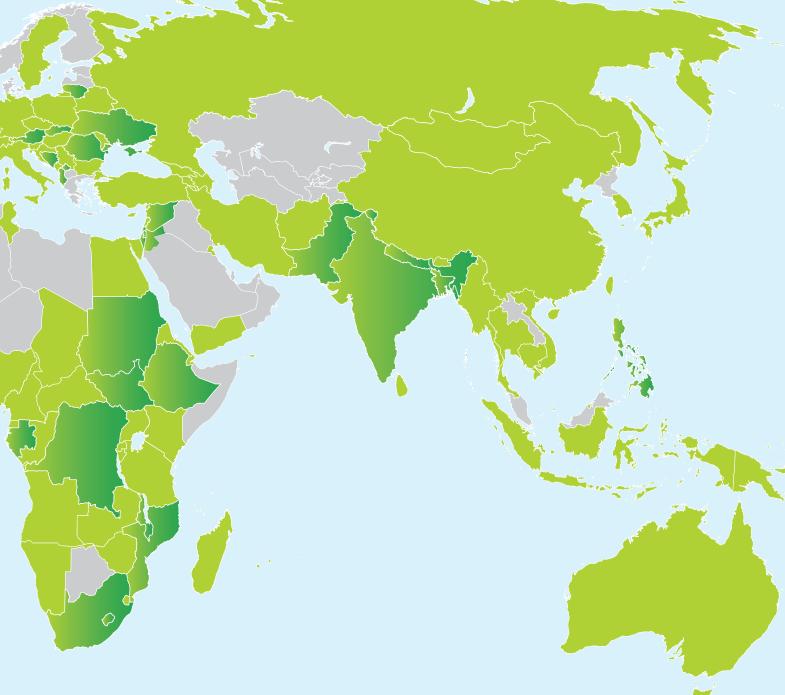
20 JAHRE JUGEND EINE WELT 1997 -2017 in Zahlen

2.600 geförderte Hilfsprojekte

70 Mio EUR Spenden gesammelt

80 Länder mit Projektimplementierungen

600 entsandte Volontärinnen und Volontäre



Unser Jugend Eine Welt Netzwerk:

DON BOSCO WELTWEIT

Zahlen & Fakten*

Mehr als

- 130 Länder weltweit
- 3.500 Grund- und Mittelschulen
 - 800 mittlere und höhere berufsbildende Schulen
 - 850 Berufsschulen und Fortbildungszentren
 - 86 Universitäten und Fachhochschulen
 - 330 Programme für Straßenkinder und gefährdete Jugendliche

Unsere Partner

16.000 Salesianer und

13.500 Don Bosco Schwestern

erreichen mit ihren Mitarbeitern

16 Millionen junge Menschen in Risikosituationen

^{*}basierend auf 2016



WAS WIR TUN

Jugend Eine Welt ...

Entwicklungs-, Bildungs- und Nothilfeprojekte unterstützt

leistet Bewusstseinsbildung ermöglicht Volontariatseinsätze

findet Fördergeber, Spender und Sponsoren

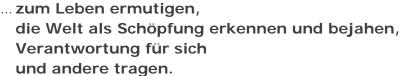
UNSERE GRUNDSÄTZE

Bildung hilft gegen Ausbeutung Bildung kurbelt die Wirtschaft an Bildung beugt Krankheiten vor

senkt das Risiko von Teenagerschwangerschaften Bildung

Bildung wirkt gegen Kriminalität Bildung verändert die Gesellschaft

Wir brauchen Menschen wie dich, Menschen, die wie Don Bosco ...



... die Nöte und Leiden der Mitmenschen sehen, ein Gespür für sie bekommen, Toleranz und Zuwendung einüben und Freude finden am gemeinsamen Tun.

... sich einsetzen, damit Gerechtigkeit und Friede wachsen im eigenen Herzen, in den Familien, Gemeinden und unter den Völkern.







Unser Ansatz:

GANZHEITLICHE BILDUNG ÜBERWINDET ARMUT

Jugend Eine Welt ist eine international tätige österreichische Nicht-Regierungs-Organisation (NGO) und setzt sich in der Tradition Don Boscos weltweit für bessere Lebensperspektiven von gefährdeten, diskriminierten und ausgebeuteten Kindern und Jugendlichen ein.

Nach dem Motto "Bildung überwindet Armut" unterstützt der 1997 gegründete Verein Straßenkinderprogramme sowie die schulische und berufliche Bildung in enger Zusammenarbeit mit den Don-Bosco-Organisationen vor Ort, insbesondere in Lateinamerika, Asien und Afrika. In Österreich fördert Jugend Eine Welt entwicklungspolitisches Engagement und dient selbst als Drehscheibe und Bindeglied zwischen dem Privat- und NPO-Sektor in den Bereichen Ethisches Investment und Social Entrepreneurship.

JUGEND EINE WELT: GARANT FÜR VERBES-SERTE BERUFSAUSBILDUNG

Armut heißt auch: Kinderarbeit, Gewalt an Mädchen und Frauen, Diskriminierung, Analphabetentum und die Gefahr in kriminelle Machenschaften und das Drogenmilieu abzudriften. Viele Jugendliche brechen deshalb vorzeitig die Schule ab. Die Armut zwingt sie oft, im Kindesalter unter menschenunwürdigsten Bedingungen zu arbeiten. Zudem ist die Unterrichtsqualität und der Zugang zu Schulen in vielen Entwicklungsländern absolut unbefriedigend.

Um diesen Jugendlichen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft über eine gute Berufsausbildung zu ermöglichen, bedarf es eines mehrschichtigen und ganzheitlichen Ansatzes, ganz nach der Pädagogik Don Boscos. Neben den fundierten fachlichen Inhalten und Fertigkeiten zu den einzelnen Berufen werden vor allem auch persönliche und soziale Fähigkeiten und Werte vermittelt, die man in der heutigen Berufswelt gemeinhin mit Begriffen wie soft skills, social skills und emotionale Intelligenz umschreibt. Gerade Jugendliche aus den genannten Randschichten der Gesellschaft sind auf so eine ganzheitliche Vorbereitung und Ausbildung besonders angewiesen. Don Bosco Absolventen genießen in den jeweiligen lokalen Arbeitsmärkten Dank dieser ganzheitlichen Ausbildung einen besonders hohen Stellenwert.

SELBSTBESTIMMT LEBEN KÖNNEN

Jugend Eine Welt will, wie Johannes Bosco, einer der Begründer der ersten Lehrverträge (1862), die Chancen junger Menschen am Rande der Gesellschaft auf einen menschenwürdigen Arbeitsplatz entscheidend verbessern. Diese Chance erhalten in den weltweit mehr als 850 Don Bosco-Berufsbildungszentren zehntausende benachteiligte Jugendliche. In Kurzzeitkursen, mehrjährigen dualen und technischen Ausbildungen sowie höherwertigen technischen Ausbildungen entwickeln sie ihre Begabungen und erarbeiten sich Fähigkeiten, die den Zugang zu gualifizierter Arbeit und einem existenzsichernden Einkommen ermöglichen. Zahlreiche Beispiele bezeugen, dass Jugendliche dank Don Bosco ihrem Elend entkamen und nun als qualifizierte Facharbeiter oder gar Baumeister und Ärzte aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Unternehmen, die eine verantwortungsvolle Entwicklung auf ihren globalen Märkten verfolgen, können mit Jugend Eine Welt einen wertvollen Beitrag für bessere Bildungschancen weltweit leisten.

"Für die gefährdete Jugend gehe ich bis zur Verwegenheit."

Johannes Bosco (1815-1888), Sozialpionier und Jugendpatron

DIE 17 LEHRGÄNGE IM



KFZ-Mechaniker/in (mehrspurig)





KFZ-Mechaniker/in (einspurig)





Industriemechaniker/in





Dreher/in & Fräser/in





Schweißtechniker/in





Druckverfahrenstechniker/in





Elektriker/in





Elektroniker/in



CENTRO





IT- und Netzwerktechniker/in





Schneider/in





Bürokaufmann/-frau





Buchhalter/in





Musiker/in





Zirkuskünstler/in





Koch/Köchin

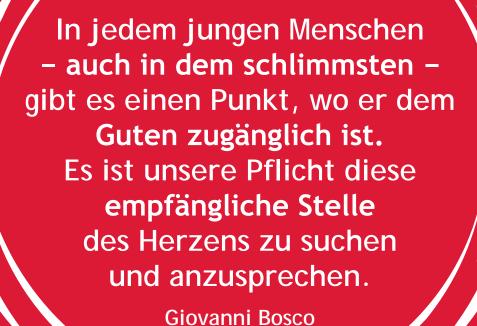




Bäcker/in & Konditor/in







Kontaktieren Sie uns

(1815 - 1888)

JUGEND EINE WELT -Don Bosco Aktion Österreich berufsbildung@jugendeinewelt.at www.jugendeinewelt.at JUGEND EINE WELT gemeinnützige Privatstiftung stiftung@jugendeinewelt.org www.jugendeinewelt.org

Münichreiterstraße 31 • 1130 Wien Tel. + 43 1 8790707-10







